2016/07 webredaktion

https://jungle.world/artikel/2016/07/action

Action

<none>

Donnerstag, 18. Februar
Stuttgart. »Antisemitismus, Rassismus und Neonazismus in der DDR. Zur notwendigen Selbstkritik des Antifaschismus«. Vortrag von Harry Waibel. Im »Laboratorium«, Wagenburgstr. 147, um 19.30 Uhr.
Berlin. »Epikur und der Beginn der Aufklärung in Europa«. Gerhart Wiesend spricht über den einflussreichen Philosophen. Im »Baiz«, Schönhauser Allee 26A, um 19 Uhr.
Freitag, 19. Februar
Berlin. »Wer ist und was macht der Islamische Staat? Wer unterstützt die Terrormiliz, und warum ist sie so erfolgreich?« Der Journalist Marc Thörner spricht. In der »Hellen Panke«, Kopenhagener Str. 9, um 19 Uhr.
Montag, 22. Februar
Berlin. »Abseits des Spülbeckens. Fragmentarisches zu Geschlechtern und Kapital«. Die »Freunde und Freundinnen der klassenlosen Gesellschaft« stellen ihre Thesen zur queerfeministischen Ökonomiekritik zur Diskussion. Im »Versammlungssaal Mehringhof«, Gneisenaustr. 2a, um 19.30 Uhr.
Dienstag, 23. Februar
Hannover. »Vorsicht Volk«. Lesung mit Herausgeberin Manja Präkels und Herausgeber Markus Liske. Im »Kulturzentrum Pavillon«, Lister Meile 4, um 19 Uhr.
Hamburg. »Was passiert in Bakûr und Rojava?« Anja Flach und Michael Knapp analysieren die politische Situation in den beiden kurdischen Gebieten. Im Raum S008 (HWP) der Universität Hamburg, um 18 Uhr.
Mittwoch, 24. Februar
Berlin. »Adieu, Liberté! Adieu, Fraternité!« Maurice Schuhmann berichtet vom Umgang der französischen Linken, insbesondere der anarchistischen Szene, mit den Folgen der Pariser Terroranschläge. Im »Baiz«, Schönhauser Allee 26A, um 19 Uhr.
Tipp der Woche
Donnerstag, 18. Februar, Berlin. »Silicon Taiga – Computertechnologie, Esoterik und Gegenkultur in Sibirien«. Ende der fünfziger Jahre entstand in den endlosen Wäldern Sibiriens die Wissenschaftsstadt Akademgorodok. Weit entfernt von Moskau lebte dort die akademische Avantgarde. Viele kamen in der Hoffnung, Selbstverwirklichung und Freiheit in Kultur und Forschung zu finden. Zudem wurden dort eine Umweltbewegung, eine Alternativkultur und die erfolgreichste sowjetische Punkband gegründet. Philipp Goll und

Stefanie Peter sprechen über den Akademgorodok-Komplex. Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, um 20 Uhr.

© Jungle World Verlags GmbH